

Leitfaden – IFS Logistics 2.3

HINWEIS: Der Leitfaden enthält lediglich Auszüge aus den Dokumenten des IFS und erläutert nur einzelne Änderungen. Die Aufstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Mitgeltende Dokumenten des IFS:

- Logistics Standard Version 2.3 vom Juni 2021
- Doctrine Version 2.3
- Logistics Multi-site Guideline Version 4 Juni 2021

Alle Dokumente können auf der IFS Homepage heruntergeladen werden.

Allgemeine Informationen

Anwendungsfrist

Die Version 2.3 ist verpflichtend ab dem **01. Oktober 2021** anzuwenden.

Ausnahmen:

- Das IFS Audit am zentralen verwaltenden Standort (Headquarter) hat vor dem 1. Oktober 2021 stattgefunden. In diesem Fall müssen alle Standorte nach IFS Logistics Version 2.2 auditiert werden.
- Das "Haupt"-Audit nach IFS Logistics Version 2.2 hat vor dem 1. Oktober 2021 stattgefunden. In diesem Fall wird auch das Erweiterungsaudit nach IFS Logistics Version 2.2 durchgeführt.

Teil 1 - Auditprotokoll

Änderungen:

NEU – Geändertes Bewertungssystem

Angepasst an die ISO/IEC 17065 und der GFSI hat der IFS sein Bewertungssystem grundlegend geändert: "Die Zertifizierungsdokumentation darf erst [...] ausgestellt werden, nachdem die Anforderungen erfüllt worden sind bzw. Nachweise über Korrekturen und Korrekturmaßnahmen müssen zurückgesandt, erfüllt und überprüft werden [...] bevor die Zertifizierung erteilt werden kann".

Definitionen:

Korrektur

Maßnahme zur Beseitigung einer festgestellten Abweichung und/oder Nichtkonformität. Die Umsetzung muss umgehend erfolgen und abgeschlossen sein, bevor ein Zertifikat ausgestellt werden kann. Der Nachweis der Implementierung muss der Zertifizierungsstelle innerhalb von maximal vier (4) Wochen nach Erhalt des vorläufigen Assessmentberichts und des vorläufigen Maßnahmenplans vorgelegt werden.

Korrekturmaßnahme

Maßnahme zur Beseitigung der Ursache einer festgestellten Abweichung und/oder Nichtkonformität. Wird vor dem nächsten Rezertifizierungsassessment umgesetzt und abgeschlossen.

Abbildung 1: Bewertungssystem

Ergebnis	Erklärung	Punkte	Korrektur	Korrekturmaßnahme
A	Volle Übereinstimmung	20	n.a.	n.a.
B („Point of attention“)	„Point of attention“, der zukünftig zu einer Abweichung führen könnte.	15	Nein	Nein
C (Abweichung)	Ein Teil der Anforderung wird nicht umgesetzt,	5	Ja	Ja
D (Abweichung)	Anforderung wird nicht umgesetzt.	-20	Ja	Ja
Major Nicht-konformität	Eine Nichtkonformität beschreibt die Nichterfüllung einer bestimmten Anforderung in Bezug auf Gesetzgebung, Lebensmittelsicherheit oder interne Fehlfunktionen. Nichtkonformitäten sind Majors oder D-Bewertungen einer KO-Anforderung	Bei einer Major-Nichtkonformität werden 15 % der möglichen Gesamtpunktzahl abgezogen, das Zertifikat kann nicht ausgestellt werden	Ja	Ergänzungsaudit (im Fall von max. 1 Major und einem Gesamtergebnis von 75% oder höher) um die Nichtkonformität zu schließen

Abbildung 2: Bewertung einer KO-Anforderung

Ergebnis	Erklärung	Punkte	Korrektur	Korrekturmaßnahme
A	Volle Übereinstimmung	20	n.a.	n.a.
B („Point of attention“)	„Point of attention“, der zukünftig zu einer Abweichung führen könnte.	Eine Bewertung mit „B“ ist nicht möglich	-	-
C (Abweichung)	Eine teilweise Erfüllung einer KO-Anforderung führt zu einer C-Bewertung	5	Ja	Ja
D (= KO Nicht-konformität)	s.o. (Major Nichtkonformität)	Abzug von 50% der möglichen Gesamtpunktzahl bei einer KO-Nichtkonformität; Erteilung eines Zertifikats nicht möglich	Ja	Erstaudit: Ein neues Audit nach einer D-Bewertung einer KO Nichtkonformität (Knock Out-Nichtkonformität) ist notwendig, um ein Zertifikat ausstellen zu können.

Beispiele für Korrekturen:

- Schulungsaufzeichnungen
- Aktualisierte Verfahren mit nachvollziehbaren Änderungen:
 - für ein überarbeitetes Dokument kann es auch erforderlich sein, Nachweise für Schulungen der Mitarbeiter des Unternehmens zu erhalten falls andere Mitarbeiter / eine andere Abteilung damit arbeiten müssen.
 - ein überarbeitetes Formular
- Nachweis (z. B. E-Mail) der Übermittlung von Dokumenten an das betreffende Personal
- Vorher/Nachher Bilder
- Internes Audit oder Inspektionsbericht

B- Bewertung:

„Point of attention“

Ein „Point-of-attention“ bedarf weder der Korrektur noch der Korrekturmaßnahme, dies ist keine Abweichung mehr, da die Anforderung immer noch konform ist.

Das könnte sein:

- Eine Beobachtung, die zu zukünftigen Abweichungen führen könnte
- Eine Situation, die am Tag der Bewertung konform ist, aber im Falle von Problemen/Abweichungen zu einer Abweichung / Nichtkonformität führen kann
- Es wurde kein Risiko festgestellt, aber die Situation könnte riskant werden und später zu einer Abweichung/Nichtkonformität führen, wenn das Unternehmen die Situation nicht überwacht.

NEU – Zeitrahmen der Zertifizierung

Abbildung 3: Zeitrahmen zur Bearbeitung des Maßnahmenplans

Ende des Assessment = D	Spätestens D + 2 Wochen	Maximal 4 Wochen Zeitrahmen	Ziel: D + 6 Wochen Maximum: D + 8 Wochen
	Auditor sendet Assessment Vorbericht und das Layout des Maßnahmenplans.	Unternehmen sendet vervollständigten Maßnahmenplan, einschließlich Nachweise für Korrekturen	Auditor/CB überprüft die Relevanz der Maßnahme und gibt sie frei CB trifft Zertifizierungsentscheidung und lädt das Zertifikat/den abschließenden Assessmentbericht in die IFS-Datenbank hoch

Quelle: IFS Management GmbH

Hinweis: Bitte beachten Sie **unbedingt**, dass der vervollständigte Maßnahmenplan spätestens 4 Wochen, nachdem Sie diesen erhalten haben zurückgesandt werden muss. Ist dies nicht der Fall, muss ein neues Audit durchgeführt werden.

Teil 2 – Liste der Anforderungen (Checkliste)

Keine inhaltlichen Änderungen.

Teil 3 – Anforderungen an Akkreditierung und an Zertifizierungsstellen

Keine inhaltlichen Änderungen.

Teil 4 – Berichtswesen, IFS Datenbank

NEU - Maßnahmenplan

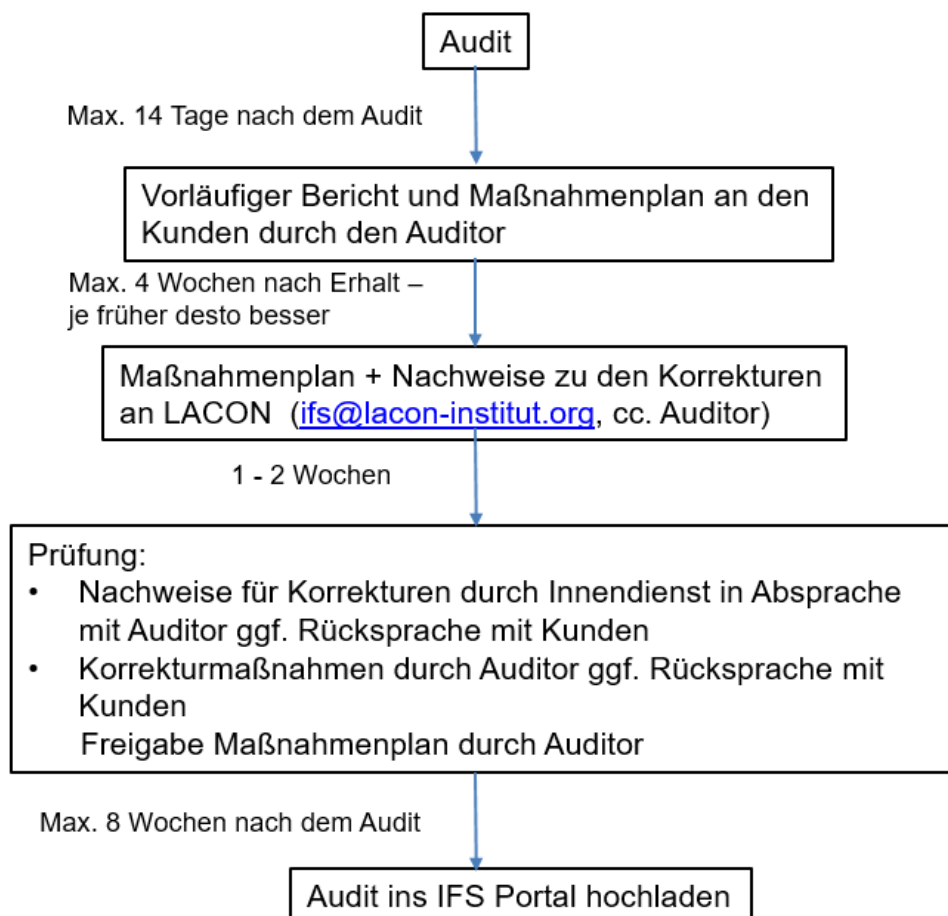
Abbildung 4: Inhalt des Maßnahmenplans

Nr. der Anforderung	IFS Anforderung	Bewertung	Erklärung (Auditor)	Korrektur (Unternehmen)	Verantwortlichkeiten/ Termine/Status (Unternehmen)	Nachweisart und Name des/der Dokuments/ Dokumente	Korrekturmaßnahme (Unternehmen)	Verantwortlichkeiten/ Termine/Status	Freigabe durch den Auditor
---------------------	-----------------	-----------	---------------------	-------------------------	--	---	---------------------------------	--------------------------------------	----------------------------

Quelle: IFS Management GmbH

Zertifizierung

NEU – Ablauf der Zertifizierung bei LACON



IFS Logistics Doctrine

Klarstellung Split Assessments

Für die Option der Split Assessments sind die Regularien des „IFS Split Assessments Protocol“ zu beachten.

NEU – Information der Zertifizierungsstelle

Die Zertifizierungsstelle muss im Falle einer außergewöhnlichen Meldung durch das Unternehmen (Rückruf, Rücknahme, etc) in der IFS Datenbank in englischer Sprache den gesamten Vorgang (Ursache, Korrekturmaßnahmen und Entscheidung der Zertifizierungsstelle) dokumentieren.

Klarstellung - Zertifizierungsscope

Im Zertifizierungsbereich (Zertifikat) dürfen keine Markennamen genannt werden.

Klarstellung - Zentrale

Die Zentrale muss auf dem Zertifikat erscheinen:

- Wenn sie wichtige zentrale Funktionen hat und diese Teil des IFS Audits sind.
- Wenn sie nicht Teil des IFS Audits ist aber rechtlich Verantwortlich für die auditierte Einheit und auch Vertragsunterzeichner ist.

NEU – Auditprotokoll für unangekündigte Audits

Die Frist zur Registrierung zum unangekündigten Audit liegt 4 Wochen vor dem Zeitfenster zur Durchführung des Audits. Das Registrierungsdatum ist in der Vereinbarung (Antrag) zwischen dem Unternehmen und der Zertifizierungsstelle zu dokumentieren.

Sofern es zentrale Prozesse gibt, die angekündigt auditiert werden, darf das unangekündigte Audit an der Betriebsstätte (v.a. Dingen an der Betriebsstätte, an der die zentralen Prozesse geprüft wurden) nicht am darauffolgenden Tag stattfinden. Es müssen zwei separate Audits stattfinden.

Es ist nicht verpflichtend, dass in einem Jahr alle Betriebsstätten eines Unternehmens unangekündigt auditiert werden muss. Es gilt aber, dass spätestens jedes dritte Audit unangekündigt sein muss.

IFS Logistics Multi-site

NEU - Regelung bei Multi -site

Bitte zusätzliches Dokument IFS Logistics Multi-site Guideline Version 4 Juni 2021 beachten.

Stand: 01.07.2021